

Karate-Team kämpfte in Liestal

RAPPERSWIL. Im Hinblick auf die Schweizer Meisterschaften gehören die Turniere der Swiss Karate League zu den einzigen gültigen Punktelieferanten für die Qualifikation der erfolgreichsten Schweizer Karatekas. Zu den ganz wichtigen Anlässen gehört dabei auch die Swiss-Karate-League-Etappe in Liestal.

Für das Karate-Team aus dem Krone-Dojo in Rapperswil-Jona war Iva Klaric der ganz grosse Matchwinner. Mit technisch nahezu perfekten Katas setzte sie jede Gegnerin schachmatt. Mit unangefochtenem Durchmarsch

bis zum Final durfte sie sich die Goldmedaille umhängen lassen. Spannend auch ihr Fighthen im Kumite (Zweikampf): Erst Chiara Kurer schaffte es, durch Hantei (Unentschieden) und dann durch Schiedsrichterentscheid den zweiten Finaleinzug Ivas zu verhindern. Die Bronzemedaille sicherte sie sich jedoch mit tollem Karate.

Es war die mangelnde Kondition, die den Finaleinzug von Yannick Kid vermasselte. Nichtsdestotrotz hat er sich mit grossartigen Kämpfen den dritten Platz und damit die Bronze-

medaille redlich verdient. Mit fast schon gewohnt stabilen Leistungen, sowohl im Zweikampf Kumite als auch im Kampf gegen imaginäre Gegner (Kata), verwöhnte Luana Zuschauer und Fans. In beiden hart umkämpften Disziplinen stieg sie als Bronzemedallengewinnerin aufs Treppchen.

Der beherzte Einsatz von Seya Petermann lohnte sich auch ohne Medallengewinn. Mit ihrem erkämpften 5. Platz deponiert sie ebenfalls Punkte auf ihrem Zählerkonto für die Schweizer Meisterschaften. (e)